

Kommunikation im Betrieb der grünen Berufe

Verstehen und verstanden werden!

Kommunikation im Betrieb

- 1. Was ist Kommunikation eigentlich? Verstehen und verstanden werden!
- 2. Warum ist Kommunikation in grünen Berufen besonders?
- 3. Wie gelingt gutes Kommunizieren?
- 4. Wie verfolge ich meine Ziele?

Lohngespräch und Kritik, nur was für Profis?

Was ist Kommunikation eigentlich?

Verbale Kommunikation

- Gesprochenes Wort
- Geschriebenes Wort

Nonverbale Kommunikation

- Mimik
- Gestik
- Körperhaltung

Paraverbale Kommunikation

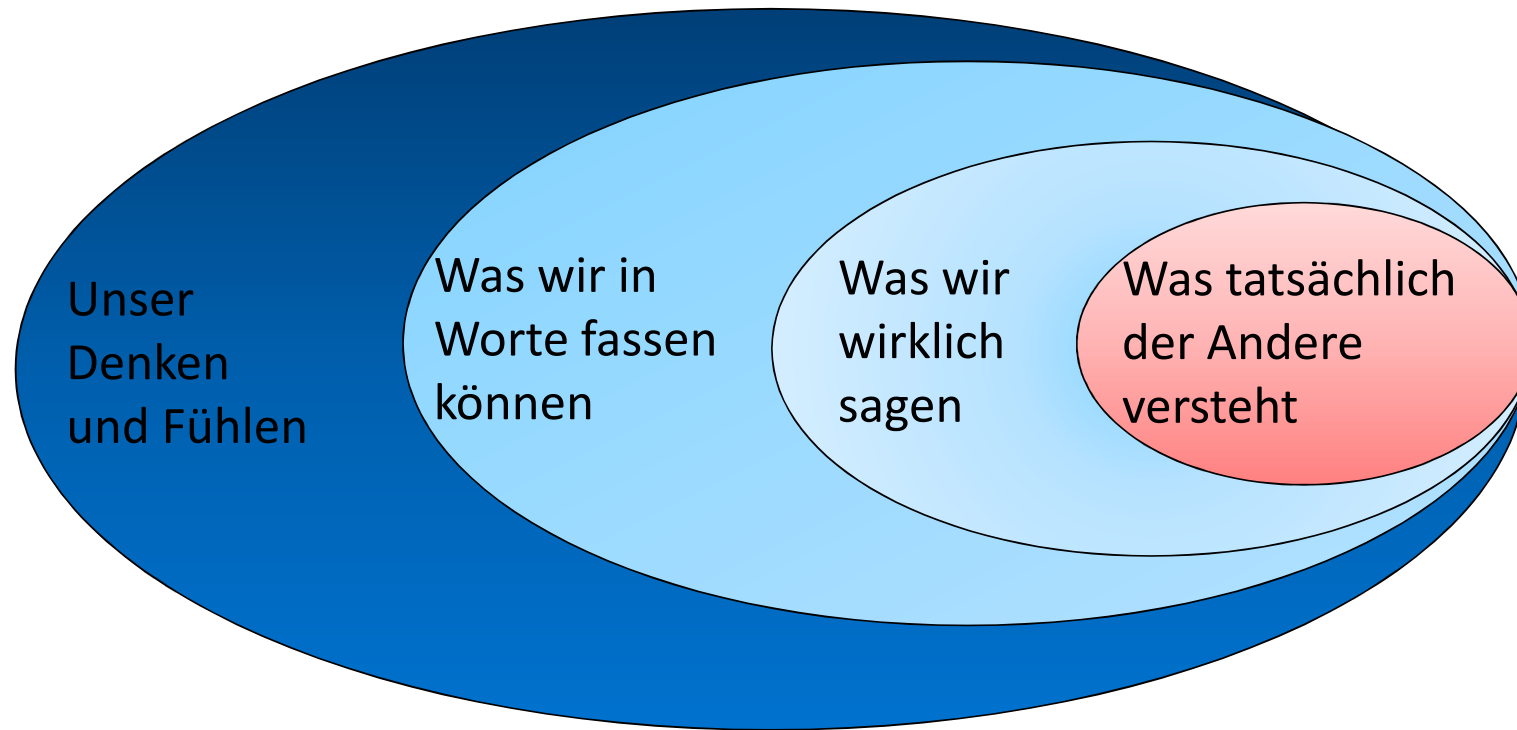
- Tonfall
- Lautstärke
- Stimmlage
- Sprechtempo
- Sprechpausen
- Aussprache

Was ist Kommunikation eigentlich?

Wir beherrschen...

- mehr als 5.000 Gesten
- mehr als 250.000 Gesichtsausdrücke
- mehr als 1.000 Körperhaltungen

Verstehen und verstanden werden!?



Warum ist Kommunikation in grünen Berufen besonders?

- oft Traditionsbetriebe über mehrere Generationen
- Verbundenheit mit dem Unternehmen groß „kleben an der Scholle“
- Unausgesprochener Druck an die Nachfolger
- Hoher Leidensdruck mit manchmal wortkargen Menschen (psychische Erkrankungen werden oft erst nach Jahren erkannt)
- Über Gefühle und Bedürfnisse zu sprechen fällt oft schwer
- Generationskonflikte
- Kaum Trennung zwischen Beruf und Privatleben (Mahlzeiten...)

Wie gelingt gutes Kommunizieren?

- Perspektive des anderen einnehmen, Blickwinkel ändern
- Welche Wahrheit, Erfahrungen oder Prägungen hat mein Gegenüber?
- Das Verhalten des Gegenüber beeinflusst unbewusst auch das Eigene
- Optimistische und freundliche Grundhaltung annehmen
- Aktives Zuhören !!! Spiegeln, Reflektieren des Wahrgenommenen
- Rückkoppeln über Gehörtes und Verstandenes, jederzeit bei „sich“ bleiben
- Keine Bewertung in ein Gespräch legen, nur Beobachtungen wiedergeben (GfK)
- Emotionale Reaktionen wird körperlich spürbar, geschehen automatisch und sind nicht beeinflussbar

Wie verfolge ich meine Ziele?

- Vorbereitung auf derartige Gespräche wichtig
- Wer sollte dabei sein?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt? Gespräch ankündigen
- Scham und Unwohlsein überwinden, Selbstwert prüfen
- Wahrnehmung schildern (Blickkontakt, Pausen aushalten)
- Bedürfnisse und Wünsche äußern
- Positives stärken(sowohl im Fachlichen, als auch im Team)
- Zwischen Handlung und Person unterscheiden